



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die 10. Sitzung des Stadtrates vom  
12.04.2011

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Fraktionsantrag der UWG-Fraktion vom 11.03.2011  
hier: Ersatzwahl von stellvertretenden Mitgliedern der Gesellschafterversammlung der Badgesellschaft Lüdinghausen mbH  
Vorlage: FB 1/266/2011
2. Benennung eines Mitgliedes für den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes "Unterer Kleuterbach"  
Vorlage: FB 1/263/2011
3. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Nordkirchen und der Stadt Lüdinghausen über die Umsetzung des § 61 Landeswassergesetz NRW (LWG) zur Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen  
Vorlage: FB 1/260/2011
4. Gebührensatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der "Offenen Ganztagschule" in der Primarstufe und an der "Übermittagsbetreuung" in der Sekundarstufe I der Schulen der Stadt Lüdinghausen  
Vorlage: FB 4/243/2011
5. 12. Änderung der Entgeltordnung des VHS-Kreises Lüdinghausen  
Vorlage: FB 4/233/2011
6. Satzung der Stadt Lüdinghausen zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW  
Vorlage: FB 3/386/2011
7. Nutzungsentgelt für städtische Sportanlagen  
Vorlage: FB 4/244/2011
8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Märkte und Volksfeste der Stadt Lüdinghausen.  
Vorlage: FB 4/245/2011
9. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Lüdinghausen  
Vorlage: FB 4/246/2011
10. Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen in Lüdinghausen:  
hier: Änderung der Parkgebührenordnung  
Vorlage: FB 4/247/2011
11. Produkthaushalt 2011 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2011  
Vorlage: FB 2/403/2011  
Produkthaushalt 2011 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2011
- 11.1. hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt 2011  
  
- Tischvorlage Nr. 1 -  
Vorlage: FB 2/403/2011/1
12. Berichte
13. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

14. Berichte
15. Anfragen

Frau van den Berg, Vorsitzende des Fördervereins der Gemeinschaftshauptschule Lüdinghausen, überreicht Bürgermeister Borgmann eine Unterschriftenliste. Mit dieser Unterschriftenliste will sie noch einmal auf die Dringlichkeit der Sanierung der Gemeinschaftshauptschule hinweisen.

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1) Fraktionsantrag der UWG-Fraktion vom 11.03.2011  
hier: Ersatzwahl von stellvertretenden Mitgliedern der  
Gesellschafterversammlung der Badgesellschaft Lüdinghausen mbH  
Vorlage: FB 1/266/2011**

**Beschluss:**

Für den als stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Badgesellschaft Lüdinghausen mbH ausscheidenden

- a) Herrn Florian Bontrup wird Herr Markus Kehl
- b) Herrn Dr. Ansgar Scheipers wird Herr Stadtoberverwaltungsrat Werner Tuschmann  
(gleichzeitig stellv. Vorsitzender)

gewählt.

-einstimmig-

**TOP 2) Benennung eines Mitgliedes für den Verbandsausschuss des Wasser- und  
Bodenverbandes "Unterer Kleuterbach"  
Vorlage: FB 1/263/2011**

Stv. Holz schlägt Herrn Alfons Schwersmann, Elvert 23, 59348 Lüdinghausen vor.

**Beschluss:**

Als ordentliches Mitglied der Gruppe „Städte und Gemeinden als Vertreter des seitlichen Einzugsgebietes“ für den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes „Unterer Kleuterbach“ wird Herr Alfons Schwersmann, Elvert 23, 59348 Lüdinghausen benannt.

-einstimmig-

**TOP 3) Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der  
Gemeinde Nordkirchen und der Stadt Lüdinghausen über die Umsetzung  
des § 61 Landeswassergesetz NRW (LWG) zur Dichtheitsprüfung privater  
Abwasserleitungen  
Vorlage: FB 1/260/2011**

Stv. Berau fragt nach, welche Qualifikationen der Mitarbeiter mitbringen müsse.

Herr Gantefort erklärt, dass bereits zum 01.04.2011 ein Mitarbeiter eingestellt worden sei. Dieser sei Dipl. Ing. im Bereich Umwelttechnik und habe eine entsprechende Prüfung für den Bereich „Dichtheitsprüfung“ absolviert.

Weiterhin erkundigt sich Stv. Berau, warum die Stelle lediglich befristet ausgeschrieben worden sei.

Hierzu erläutert Herr Gantefort, dass zunächst abgewartet werden müsse, wie groß der Arbeitsanfall tatsächlich sei und ob der Bedarf dauerhaft bestehe. Die Befristung ermögliche eine flexible Handlungsweise.

Ebenfalls fragt Stv. Berau nach, warum der Stellenanteil nicht wie in den im Ausschuss vorgestellten Empfehlungen bemessen worden sei.

Herr Gantefort merkt an, dass die Empfehlungen auf der Grundlage, dass alle Dichtheitsprüfungen bis 2015 abgeschlossen sein müssen, ausgesprochen worden sei.

Da jedoch der Zeitraum hierfür verlängert worden sei, kann der Personalbedarf gestreckt werden. Für Lüdinghausen sei der Dichtheitsprüfer 2/3 und für Nordkirchen zu 1/3 seiner Arbeitszeit tätig.

**Beschluss:**

Der Rat stimmt dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Nordkirchen und der Stadt Lüdinghausen über die Umsetzung des § 61 a LWG zur Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen zu.

- einstimmig -

**TOP 4)    Gebührensatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der "Offenen Ganztagschule" in der Primarstufe und an der "Übermittagsbetreuung" in der Sekundarstufe I der Schulen der Stadt Lüdinghausen**  
**Vorlage: FB 4/243/2011**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Neufassung der Gebührensatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ in der Primarstufe und der Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I der Schulen der Stadt Lüdinghausen vom 19.03.2009 entsprechend dem vorliegenden Vorschlag. Die Neufassung tritt zum 01.08.2011 in Kraft.

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

(Die Neufassung der Gebührensatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ in der Primarstufe und der Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I der Schulen der Stadt Lüdinghausen vom 15.04.2011 ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt)

**TOP 5) 12. Änderung der Entgeltordnung des VHS-Kreises Lüdinghausen**  
**Vorlage: FB 4/233/2011**

**Beschluss:**

Die Entgeltordnung des VHS-Kreises Lüdinghausen vom 18.08.1978 in der Fassung vom 21.12.2006 wird mit Wirkung vom 01.08.2011 wie folgt geändert: siehe Anlage 2

-einstimmig-

**TOP 6) Satzung der Stadt Lüdinghausen zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW**

**Vorlage: FB 3/386/2011**

Stv. Holz merkt an, dass es für ihn nicht nachvollziehbar sei, warum der Außenbereich schon bis 2015 und der Innenbereich erst bis 2023 abschließend geprüft werden müsse. Auf die Hauseigentümer im Außenbereich kämen erhebliche Kosten zu. Er werde der Satzung daher nicht zustimmen.

Herr Gantefort erläutert, dass es eine klare Regelung sei, dass alle Kleinkläranlagen bis 2015 geprüft sein müssen. Hierüber gäbe es sogar einen entsprechenden Ministerialerlass. Er weist darauf hin, dass der Innenbereich mit dem Außenbereich nicht verglichen werden könne.

**Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Lüdinghausen zur Festlegung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW wird erlassen.

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

(Die Satzung der Stadt Lüdinghausen zur Festlegung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.)

**TOP 7) Nutzungsentgelt für städtische Sportanlagen**  
**Vorlage: FB 4/244/2011**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Anhebung des Entgeltes ab 01. Juli 2011 für die Nutzung städtischer Sporthallen auf 18,00 € je angefangener Nutzungseinheit vom 1,5 Stunden, soweit die Nutzer keinen anerkannten Sportverein angehören (Hobbysportgruppen).

-einstimmig-

**TOP 8) Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Märkte und Volksfeste der Stadt Lüdinghausen.**

**Vorlage: FB 4/245/2011**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Märkte und Volksfeste der Stadt Lüdinghausen.

-einstimmig-

(Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Märkte und Volksfeste der Stadt Lüdinghausen vom 15.04.2011 ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

**TOP 9) Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Lüdinghausen**

**Vorlage: FB 4/246/2011**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Lüdinghausen.

-einstimmig-

(Die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Lüdinghausen vom 15.04.2011 ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.)

**TOP 10) Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen in Lüdinghausen:  
hier: Änderung der Parkgebührenordnung**

**Vorlage: FB 4/247/2011**

Bürgermeister Borgmann erläutert, dass die Kaufmannschaft zunächst ein eigenes Konzept vorlegen werde. Dies soll dann in einer Interfraktionellen Arbeitsgruppe besprochen und in der nächsten Ratssitzung diskutiert werden.

Stv. Friedenstab merkt an, dass sich der Haushaltsansatz bezüglich der Parkgebühren aufgrund der Vertagung ja nicht ändere.

Bürgermeister Borgmann stimmt dem zu.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, dass die Entscheidung über die Änderung der Parkgebührenordnung über gebührenpflichtiges Parken in Lüdinghausen bis zur Ratssitzung am 17.05.2011 vertagt wird.

-einstimmig-

**TOP11.1) Produkthaushalt 2011 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2011  
hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt 2011  
- Tischvorlage Nr. 1 -  
Vorlage: FB 2/403/2011/1**

Stv. Dr. Waldt merkt an, dass der Ansatz für den Schulhof der Hauptschule um 470.000,00 € gekürzt, jedoch mit einer Verpflichtungsermächtigung für 2012 versehen werden müsse. Das Schulhofproblem, wie z. B. die Beispielbarkeit des Fußballplatzes, müsse angefangen und auch zu Ende gebracht werden.

Bezüglich der Umgestaltung der Borg geht Stv. Dr. Waldt auf die Anregung von Stv. Reismann ein. Dieser habe vorgeschlagen, die Umgestaltung durch Eigenleistung der Stadt sowie durch Sponsoren zu finanzieren. Hierüber solle bis zur nächsten Sitzung des BVBU noch einmal nachgedacht werden. Diese Position solle offengehalten werden. Die Stadt solle einen Weg finden, diesen Umbau zu finanzieren. Hätte man von vornherein eine solche Planung vorgelegt, wäre es bereits zu einer Realisierung gekommen.

Stv. Spiekermann-Blankertz, Stv. Möller und Stv. Kehl geben zu bedenken, das die Investitionen zu hoch und nicht tragbar seien. Es gäbe andere Bereiche, wie Schule und Bildung, die wesentlich wichtiger seien.

Bürgermeister Borgmann macht auf die Diskussion im BVBU „Beruhigung Stever-Borg“ aufmerksam. Er sei der Meinung, dass das Thema insgesamt angegangen werden müsse. Hierunter falle auch der Durchgangsverkehr der Münsterstraße. Dieser müsse entsprechend umgeleitet bzw. beruhigt werden. Das Mauerwerk an der östlichen Seite können durch die Eigentümer umgestaltet werden. Einige haben sich hiermit bereits einverstanden erklärt. Weiterhin sei zu prüfen, ob sich nicht weitere Sponsoren finden lassen. Eine Zusage läge bereits vor. Des Weiteren müsse auch die „abgespeckte“ Planungsversion mit dem Land NRW abgestimmt werden.

Er schlägt daher vor, hier einen entsprechenden Sperrvermerk einzurichten. Sinn dieses Sperrvermerkes sei, dass entsprechende Ergebnisse bezüglich der Prüfung möglicher Sponsoren in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden können.

Stv. Bontrup fragt an, ob die Spendenhöhe die Kosten der Stadt decken müsse.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass zunächst geprüft werden müsse, ob Eigenleistungen der Stadt eingebracht werden dürfen. Genaue Zahlen möchte er nicht nennen. Daher soll ein entsprechender Sperrvermerk beschlossen werden.

Die Sitzung wurde von 19:55 Uhr bis 20:00 Uhr unterbrochen.

Stv. Spiekermann-Blankertz spricht sich für die Anbringung eines Sperrvermerks aus. Er bittet zu Protokoll zu nehmen, dass neben der geänderten Planung auch die Verkehrsberuhigung sowie der finanzielle Spielraum im Bauausschuss noch einmal beraten werden sollen. Eine Umgestaltung solle gemeinsam mit den Bürgern erfolgen.

Stv. Schwarzenberg unterstützt die Aussage von Stv. Spiekermann-Blankertz und stimmt dem Sperrvermerk ebenfalls zu.

Auch Stv. Kehl stimmt dem Sperrvermerk zu. Er wünscht sich ein Konzept aus einem Guss. Es sollte in Ruhe darüber nachgedacht werden.

Stv. Guntermann stimmt der Anbringung des Sperrvermerks ebenfalls zu. Seit Jahren werde sich um eine entsprechende Beruhigung der Münsterstraße./Borg bemüht. Man solle deshalb die Planungen „Stadt macht Platz“ nutzen um auch die Verkehrsproblematik zu lösen.

**Beschluss:**

Bei der Investition 30022STRAS Borg Umgestaltung „Stadt macht Platz“ wird ein Sperrvermerk eingerichtet.

-einstimmig-

Stv. Dr. Waldt merkt an, dass auch die Erstellung des Demographie-Prozesses mit einem Sperrvermerk versehen werden solle, um zu prüfen, ob die Ausgabe von 28.000,00 € um ein Jahr verschoben werden könne. Sowohl der Umfang als auch der Inhalt solle nochmals im entsprechenden Fachausschuss beraten werden. Die CDU-Fraktion beantrage daher die Einstellung eines Sperrvermerkes.

Stv. Friedenstab fragt nach, wie es nach der Beschließung des Sperrvermerkes weitergehen werde. Er möchte wissen, ob eine weitere Beratung im Fachausschuss erfolgen müsse.

Bürgermeister Borgmann weist daraufhin, dass entsprechende Gespräche geführt werden müssen, um den Prozess in Gang zu setzen. Der Rat wird hierüber entsprechend informiert. Es handle sich hier lediglich um einen Ansatz, damit situationsgerecht entschieden werden könne.

**Beschluss:**

(Antrag der CDU-Fraktion)

Der Ansatz für die Erstellung des Demographie-Prozesses wird für das Jahr 2011 mit einem Sperrvermerk versehen.

-einstimmig-

Weiterhin merkt Stv. Dr. Waldt an, dass der Beschluss über die Parkgebühren ein weiteres Mal vertagt werden solle.

Stv. Spiekermann-Blankertz merkt an, dass der Ansatz der Parkgebührenerhöhung grundsätzlich von der SPD-Fraktion mitgetragen werde. Die Vorschläge der Kaufmannschaft sollen jedoch abgewartet werden. Seiner Meinung nach kann die Brötchentaste entfallen.

Des Weiteren beantragt Stv. Möller im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Kosten für die Bestuhlung der Realschulaula als Verpflichtungsermächtigung im Haushalt zu belassen.

**Beschluss:**

(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Die Kosten für die Bestuhlung der Realschule werden als Verpflichtungsermächtigung im Haushalt belassen.

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 26

Bezüglich der Leistungssporthalle äußert Stv. Kehl bedenken. Er weist daraufhin, dass die Betriebskosten für eine Leistungssporthalle deutlich höher sein werden, als bei einer normalen Dreifachsporthalle und die Förderhöhe durch das Land sehr vage sei. Die Planungen für eine Leistungssporthalle und eine Dreifachsporthalle hätten parallel weiter geführt werden müssen. Nach Abschluss dieser Planungen hätte die Entscheidung in der Frage nach der Finanzierung gemündet.

Für den Bürgermeister sei mit seiner Zusage an den Verein die Entscheidung für die Leistungssporthalle schon gefallen. Stv. Kehl führt weiterhin an, dass weder die CDU noch der Bürgermeister es für ansatzweise notwendig gehalten haben, den Stadtrat um eine Entscheidung zu bitten.

Stv. Dr. Waldt teilt bezüglich der Leistungssporthalle mit, dass seitens der Verwaltung sowie der CDU-Fraktion keine Zusage an Union Lüdinghausen erfolgt sei. Union Lüdinghausen hingegen habe zugesagt, die Mehrkosten im Unterhaltungsbereich zu übernehmen. Es sei jedoch richtig, dass sofern Union Lüdinghausen nicht mehr zahlen könne, die Stadt für die Kosten aufkommen müsse.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die dieser Sitzungsvorlage beigefügte Änderungsliste zum Produkthaushalt 2011.

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	1

**TOP 11) Produkthaushalt 2011 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2011  
Vorlage: FB 2/403/2011**

Es folgen die Haushaltsreden der Fraktionen in folgender Reihenfolge:

1. CDU	(Anlage 6)	gehalten von Stv. Dr. Waldt
2. SPD	(Anlage 7)	gehalten von Stv. Spiekermann-Blankertz
3. Bündnis 90/Die Grünen	(Anlage 8)	gehalten von Stv. Möller
4. UWG	(Anlage 9)	gehalten von Stv. Kehl
5. FDP	(Anlage 10)	gehalten von Stv. Schwarzenberg

**Beschluss:**

Haushaltsplan und Produktbuch 2011 mit Stellenplan und den dazugehörigen Anlagen werden entsprechend dem Entwurf unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	1

**TOP 12) Berichte**

Bürgermeister Borgmann berichtet über die Liquidation des Gründungsforums Stadt Lüdinghausen/Kreis Coesfeld GmbH  
(siehe Anlage 11)

**TOP 13) Anfragen**

Stv. Friedenstab fragt nach dem Sachstand bezüglich der Abstimmung mit den Anliegern der Wirtschaftswege.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass ein externes Büro entsprechende Pläne erstellt, die der Fachbehörde Mitte Mai vorgestellt werden. Eine Entscheidung, soll nach Möglichkeit noch im BVBU vor den Sommerferien getroffen werden.

Stv. Holz erkundigt sich, wann am Radweg B 474 endlich mit den Arbeiten begonnen werde.

Bürgermeister Borgmann merkt an, dass jeden Monat seitens der Stadt Lüdinghausen eine entsprechende Anfrage an den Landesbetrieb für Straßenbau gerichtet werde.

Stv. Holz weist darauf hin, dass der Kanalseitenweg in einem sehr schlechtem Zustand sei. Im nächsten BVBU soll ein Gespräch mit dem Leiter der Kanalverwaltung erfolgen.

Herr Gantefort teilt mit, dass bereits Gespräche mit dem Wasserstraßenneubauamt stattgefunden haben. Eine Sanierungszusage liege jedoch nur für kleine Strecken vor. Die Straße wird tatsächlich jedoch wesentlich mehr in Anspruch genommen als von dem Wasserstraßenneubauamt angenommen. Es wird geprüft, ob ein höherer Anteil erstattet werden könne.

Stv. Schulze Uphoff berichtet, dass am Wirtschaftsweg Bechtrup ein ca. 30 cm breiter Absatz zur Straßenseite vorhanden sei. Dies sei sowohl für Autofahrer als auch für Radfahrer sehr gefährlich.

Herr Gantefort sagt eine Prüfung zu.

Stv. Reismann erkundigt sich nach der Baumfällaktion im Tüllinghoff.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass einige Anwohner ihre Bedenken geäußert haben. Es fand ein gemeinsames Gespräch mit der Unteren Landschaftsbehörde statt. Ein gemeinsamer Konsens wurde gefunden.

---

Bürgermeister Richard Borgmann  
Vorsitzende/r

---

Andrea Planhof  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### zur 10. Sitzung des Stadtrates

### der Stadt Lüdinghausen am 12.04.2011

#### anwesend:

#### Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

#### CDU-Fraktion

Breitbach, Norbert	
Ernst, Wolfram	
Holz, Anton	
Höring, Volker	
Horstmann, Heinrich	
Kasberg, Bertholt	-entschuldigt-
Krüger, Doris	
Möllmann, Bernhard	
Schäper, Gabriele	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schotte, Irmgard	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Suttrup, Thomas	-entschuldigt-
Tüns, Dieter	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	

#### SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Friedenstab, Artur	
Havermeier, Susanne	
Kleyboldt, Josephine	
Knuhr, Willi	

Spiekermann-Blankertz, Michael	
-----------------------------------	--

### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Fohrmann-Schwerter, Ulrich	
Grundmann, Eckart	-entschuldigt-
Guntermann, Christine	
Möller, Norbert	
Mönning, Peter	-entschuldigt-
Wippich, Rainer	

### **UWG-Fraktion**

Berau, Jürgen	
Bontrup, Florian	
Kehl, Markus	
Wannigmann, Josef	
Wischnewski, Susanne	
Wischnewski, Wolfgang Dr.	

### **FDP-Fraktion**

Reismann, Günter	
Schäfer, Gregor	-entschuldigt-
Schwarzenberg, Heribert	
Zanirato, Enrico	

### **von der Verwaltung**

Gantefort, Markus	
Karasch, Christine	
Kortendieck, Matthias	
Planhof, Andrea	
Tuschmann, Werner	